Der ak-Serbeiter

Organ des Deutschen Tabakarbeiter=Verbandes.

Sonnabenb, 2. Septbr.

beviember ift ber 85. Wochenbeitrag fällig.

Inhalisverzeichnis:

belträge im September. fationsproblem auf dem Gewerkschaftskongreh dlichtungsausichuß für die Bigarrenherftellu

chlichtungsausschauß für die Algarcenherstellung. Sarifiensgungen. Aus der Zigerrenirdnstrieber Mindschaften der Wertmilken Aus der iten in du fir is Aben, Bremen, Dangle. Weiten der Aus der Ten in der Auflichtung der Franklichtung der Auflichtung der Au

n Rande des Abgrundes.

llgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund hat an an den Trade Union Congreß in London fol

an den Trade Union Congress in London solegramm gerichtet:
cstand heute 1870. Deutsche Mark sast einer deutet wirtschaftlichen Jusammendeund Deutsche deutet wirtschaftlichen Jusammendeund Deutsche deutet wirtschaftliches Chaon. Folgen dauftliebeller unadsehden. Für England erigerung der Erbeitschischied. Willionen Käufer verschwichten vom Weltmarkt. Vool ich ich der schot einzuleiten. Sie hängt dom Curen Wahnahmen ad.
Allgemeiner Deutsche Gewerkschaftsbund.

Gragmann.

Graßmann n.
Graßmann n.
Gegramm ähnlichen Inhalts ist an den InterGenorikstänlisdund in Umsterdam abgegangen.
wenigen Worten ist die angas Cang estennseichder der der intereste den den gegramen der
eine int. Der wirtschaftliche Intermenden der intereste der jekt und vollständige Berelendung milsen die.
Da unter einem wirtschaftlichen JusammenArbeiter am melsten zu seiden höden werden, twe erkeitlich, sondern selbsterkändlich die, der fielt und vollständige Berelendung milsen die, Da unter einem wirtschaftlichen JusammenArbeiter am melsten zu seiden höden werden, twe erkätich, sondern selbsterkändlich zur sen, was geeignet ist, das droßende Unspiel ab-Gebenso selbstweitlich ist der auch, daß werden muh, um die Ernäßung des Wolkes-len und die immer weiter seigende Leurung ab-Las sir'd Ledennordweitlicheiten, und um dit zu merden. haben sich die Grissenorganis-er Gewerkschaftlich ist der Seichserzgierung in z gesetz und die nachtliebenden Wasspaltung, in insbesondere Unterbindung der Einsuhr von lett, wie d. Jägarren, Jägaretten, Tadake, Echolostad, Belze, Seide usw.

Scholunder, verge, verwe und. hößbung der Klushukraßgaden.
ntrolle des Devilendandels mit dem Ziele, daß eine aussländische Devilen erhält, der sie aussländische Andelsverkeit mit dem Ausland Berbot der Devilenspekulation und Beschlag.

Judiergehalt. Beibehaltung des Ausfuhrverdots für Ergeugnisse dieser Art.

5 Berschärtung der Bestimmungen zur Ersassung der Wildyrodukte für Iwede der Bolkserwick

6. Stärkere Ausmahlung des Protgetreides.

Statiece zusnagium, des "erigereines.
 Siedeifellung der Berforgung der Berölkerung mit Szefischen, Bestrafung bersenigen Fischereinsternehmen, die mehr als einen noch selswiehenden Teilbetrag ihres Franzs an aussändischen Märkten abesehn, gegebenensalls durch Beschlagnahme der Juhrzeuge.

աւս ծուրագրողաթ der ենհրերաց.

8. Mahnahmen gegen den unmähigen Tufwand in Gaft und Speisentrischaften. Wiedereinfüllzung der Beitimmung, nur zwei Keisigerichte zu verahreichen Schärsste Besteuerung der Diesen, Vars usw.

9. Durchgweisende Wahnahmen auf dem Gebiet des Baus und Wohnungsweiens.

10. Bericharfung ber Strafbeitimm bestimmung gegen die Zurückhaltung Bucher, insbesondere gegen die Jurickhaltung von Baren in gewinnslicktiger Woslicht. 11. Besser von der Arbeitslosen, der Sozial-rentner, Kleinrentner usw."

reniner, steintentier upp."
Wir werden in der nächten Nummer eingehend auf die Vorfaläge, soweif sie die Einfuhr von Tadak und Tadaklandiaten betressen, eingehen. Kür better wollen wir soon erklären, daß wir asse Wahnahmen begrüßen werden, die die Einfuhr von Aggaren, Agnaretten und somisinen Fertigsberikaten aus Tadak unterdinden und micht möglich ist, erstweren, Algnaretten und soweil das nicht möglich ist, erstweren. Kür eine Unterdindung der Einsuhyr von Rohladak können wir ums

Der erfte Doppeibeitrag ift am 2. Geptember zu gabien.

nicht erklären. Ebensowenig können wir uns für ein Erhöhung des Zolles auf Rohtabak, wie sie nach Bresse meldungen von der Reichsregierung geplant sein soll, be

Die Doppelbeiträge im September.

Breifen eingehen. Mes ist teurer geworden, nichts ist von der Preissteigerung verschont geblieden. Druckkosten, Baptez, Bureanutensitien und möbel, alles ist gewaltig im Archie gessteigen. Schon im Monat Juli diese Jahres kostete 3. B. jedes einzelne Tremplar einer Berbandszeitung rund 50 Psennige. Seitdem hat eine weitere Preiserschöhung sindszeinden und neuerdings ist eine Seigerung der Druckhosten um 60 Brozent angekindigt worden. Dazu kommen die großen Summen, die durch die Zosnebreugungen werfolungen werden. Miles Ausgaden, an denen micht gespart werben kann, ohne daß die Gesantwilleisoschaft Schaden erleibet.

 $A^{1}3$

Die eine Auffassung, die außer von den Eisenbahnern insbesondere von den Gemeinbeacheitern versichten viel, vorlangt, dat die Betriebe, die bem gleichen Unternehmen gehören, oder der gleichen Wertriebe, lieben gleichen Unternehmen gehören, oder der gleichen Wertriebe, wen gleichen Unternehmen gehören, oder der gleichen Wertriebenden gehören, Gelektrigielligt ind, in eine Dragonisation aus gemeinen gehören gleichten fleicht ind, oweit sie hommune Unternehmen sind, die Versichten der der der gestellt inden den gehören gesetzten der gestellt inden den genechten der gehören gestellt in der gemeines der der der gestellt in der gemeines der der gemeines der der der gestellt der der gehören gehören gehören, militen in der geleichen Dragmischien der verflächsichen Kongentrationsfenden, als die horigotiale der gehören mitsen der gehören der werden der gehören der der gehören der der gehören der gehören

Kalik und Jementwerke), die zum Schoffer, de. B. Abeyeitern, Schülffel einpaßt.

Wan eräennt sofort, daß diese drei Forderungen nicht nebeneltunder dessehen kömnen, da sie einander schieden kömnen, da sie einander schieden, der Kannen der Kalikungen schieden. Der Kalikungen schieden, der Kalikungen schieden der Kalikungen schieden, die grundsätzlich sie Unijornung der Beroänden, die Beroinden der Beroänden, dass der die Beroinden der Bero

einer andaleenden Litelle von Geenflreitigkeiten gwischen den Andalteieverkänden werden.

Die Einführung bes Industrieverkandes mit betriebtiger Eigerenung mire als weit davon entfernt, eine Weinn au sein. Auf dem Kongreß jelbst ist eine Anthori auf die vollen Aragen, die hie angebeitet sind, nicht gegen worden des siehen kongreß jelbst ist eine Anfanger der Uniformung des Geseinst mit so, als ob die Anhänger der Uniformung des Geseinstropielst nur wentig durchgenigen führ ihre einen Organistropielst nur wentig durchgenigen für ihre einen Organistropielst nur wentig der Anfanger der in ihre einen Organistropielst nur wentig der Anfanger der ihr ihre einen Organistropielst nur wentig der Anfanger der ihr ihre einen Organistropielst nur wentig der Anfanger der Stellen der Anfanger der Anfa

Immifel geloffen — die Ummandlung der beruflichen in betriebliche Nubritrieberdinde.

Auf welchen Wege soll diese Umformung durchgestung der Verleiche State von der Verleiche der Verleiche Verleiche Bertschaften der Verleiche der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleich von der

bem Kintrag stond, über mehr als ein Fünftel der Eitinmen verfügte.

Nie Refolution Difimaun nurde mit 4854 124 gegen
1925 972 Eitinmen angenenwen. Wer donates aber
ichtließen jottle, den nurmele die Durchführung der neuen
Leganisationssom gesichert wäre, würde sich über die
Leganisationssom gesichert wäre, würde sich über die
Leganisationssom gesichert wäre, würde sich über dien
werden, daß 17 Beröände sitz, aber 27 gegen die Resolution stimmten (der Zandwecklerendomd erklächte sich
besusteressisch und himmte nicht mitt, det drei anderen
Beröänden sitummten über wertere annähernd ie aut
Gässte dessitzt und dengen, Unter den kleineren Beröänden
hen, die site des Resolution situanien, waren die der Doch-

M demnach der Leipziger Beschluft mehr von theo-ischer als von praktischer Bebeutung, so schließt das hit aus, daß die Konzentration an sich Fortschritte achen wird.

Aufgesab ift sie schon viel weiter fortgeschritten, als angenommen wich. Wenn es auch nach 49 Verbände gibt, die den NYGB, bilben, so siegt doch heute schon das Schwengewicht in den großen Verbänden. Auf dem Leip-äger Kongreß waren nach Größenordnung vertreten:

10000 Mitgl. = 10 Berbanbe mit guf. 61102 Mitgl. = 0,8 pRt. = 16 ... 381017 ... 5,1 ... 5,1 ... 5,1 ... 10,6 ... 11 ... 808155 ... 10,6 ... 5,1 ... 7,2 ... 9 ... 5,772265 ... 7,3 ... 7,3 ... 7,7,3 = 8 = 9

", 6772208 " - 76,3 "
Ungefähr 83½ Prozent der gelemten Gemerklichaltsmitglieder find also in 12 Berdänden zusammengedallt,
und die Entwicklung wird dierbei nicht stehen dielben. Der
Wer Ile muß organisch von innen heraus wachsen. Der
Berluch eines mechanischen Iwanges von außen her
könnte störend und demmend auf den Gang der natürlichen
Ganwichtung wirken.

Zentraler Schlichtungsausschuß für die Bigarrenherftellung.

In der 15. Sikung des Zentralen Schlädtungsaus-chulfes, die vom 16. die 18. August in Eisenach stattfand, iamme solgende Steetiffälle zur Berhandbung: Antrag 142, detressen Vallonstreitigkeiten bei der Kantrag 142, detressen Vallonstreitigkeiten bei der Kantrag 142, detressen Vallonstreitigkeiten der Die Jügerreissen von 11.0 wird als nach Fassenslässe eldbeit, dezeichnet. die Der Antrag des bezirklichen Schläd-ungsausschulfes für Schlessen von 18. der Verlagen der Verlagen von 18. der Verlagen von 18. der Verlagen der Verlagen von 18. der Verlagen von 18. der Verlagen der Verlagen von 18. der Verlagen von 18

sehörig bezeichnet. d) Der Antrag des bezirklichen Schlichungsausschalles für Schlesten wird bestätigt und die Zigarrenforte Ar. 52 als nach Kasspalinklasse Gestörig, des eichnet.

Antrag 143: Kassonichteitischeit bei der Kirma Engelbardt u. Biermann, Dubersladt. En is de id ung: Die Highrenforte Ar. 152 als nach Kassonichtes Bezeichnet.

Antrag 143: Kassonichteitische En is de id ung: Die Highrenforte Ar. 1528 ist als nach Kassonichses Bezeichnet der Schlichten und der Verkandlungsniederschrift; Isse is der interbeutsche Bezirkstativertrages kann nur dann angevandt werden, wenin durch ihre Kinwendung kein Wiberspruch zu der tarsstädertrages kennen und der Kinwendung kein Wiberspruch zu der tarsstäderschause herbeit gesührt mit entweiter der Kinnen Kerlu.

Schlinklichen der Kinnen (Solling). Ent is die dung z. Die einzelnen Gorten werden wie folgt eintartsiert:

Ar. 31 Kassonichte (Solling). Ent is die dung eine Gorten werden wie folgt eintartsiert:

Ar. 32 Kassonichse ist der Wiesen werden wie der einzelnen Gorten werden wie der intartsiert:

Ar. 33 Kassonichse der Wiesen kassonich und der einzelnen Gorten werden wie der intartsiert:

Ar. 33 Kassonichse der Wiesen für stehe Schlichten Gestellung in der Angelonklasse Kassonich und zu der Kirma Gestein in Dahme i. 90.

And den Angaden der Kirma liegt es so, daß die Sorte von jeher nur 13—1318 Plund gewogen habe, während der Wiesen der Kirma Gestein in Dahme i. 90.

Rach den Angaden der Kirma liegt es so, daß die Zischren ders Richten Zusten bei der Kirma der die konten der Kirma der die kinnen der kirma der die kinnen der kirma der die kinnen der kirma der die kir

und Entrippen Akkordlohnes ge Akkordiohnes geza bei Sumatra usw. leistung festgesetter werden sollen.

werden jollen.
Antrag 150: be bei der Firma P. S En t s de i d u n g : Schlichtungsausschu und seltaestellt, daß 50 Endfarben hat. bezirklichen Schl.-A segungen. Das str 5 Grundsarben. D 5 Grundfarben. D
5 Karben (rot, rot r.
farben ergibt. Dief
hell und unsiel fort
ben. Bir biefes G.
fortieren in 5 Grun
in 50 Endfarben gez
fien die früßer übric
tarif vom 3. 4. 192
ducch eine erhebfid
Unfanbe der Begirl
wendigen Regelung
Unftrag 151: be

Antrag 151: be rechnung im Bezirl erledigt sich durch b

Icheidung.

Intrag 152: D

hebt Einspruch ge

Schlichtungsausschul

eines Zeitlohnarbei

trale Schl.-A. erklä

au entscheiben. Beg

fländig sür Streitig

aüglich der Zeitlöhn

Berhandlungandeben Berhandlungsmeder 8. 4. 22 höhere Zei zahlt bzw. vereinbo Berhandtungsnieber 3. 4. 22 höhere Zei zahlt bam. vereinbe machung lir olle Kre Gelfung haben und bert den Jene heauftragi bert verben. Men beauftragi bert verben. Men ben höhelt, ver eine Entlicheibung al Delfen ungeach licht, dah die Kimple der Mehrandt der Mentalten der Mehrandt der Mehrende Mehrandt der Mehrandt der Mehrandt der Mehrende Mehren

Antrag 153: bet bei Teilarbeit. Der tung des D. T. A. Die Entscheidung üb zung zum Reichstar nicht kompetent ist, Zentrasen Tarisauss

Antrag 154: Die a. Thiele und Roele spruch gegen solger Schlichtungsausschuff Reichsterisertrage Juni 1921 Antage 3 awischen dem Arbeit pertretung unter Si vertretung unter Sir ein Wischlag vereind dies nicht geschehen

bies nicht geschehen werden" getraat 1922 einen nommen. Die Arbeitag auf sein. Die Kennigloh und Süblen für die Kenniglehung die Wischen erneut Berunter Hinauglehung die Wischen für die Kennigen die Wischen erneut Berunter Hinauglehung die Wischen in Eilschuft gen. Begründer mit die nit gen. Begründer wurden für die hau angelebeiteserleichterung im anguschen sei. Der Zentrale Entschein wird aufgroßenen Bereinbaru Begündung: Jur vo samten Streitfall auf sich der Begründung: Jur vo samten Streitfall auf sich der Begründung: Jur vo samten Streitfall auf sich der Bertrale Edig bertrale Edig für der Bertrale Supplied bestehen.

fich der Jentrale Sch Frage 1. If di März 1922 entgegen ti ter Witwirkung der betreffenden Berteibe Organisations-Vertret Frage 2. If di dung ab 15. April 198 sprechend mit der ge Dinguziehung der wurde?

Frage 8. Ist die die Betriebe, deren standekommen nicht n zugestimmt haben? . Antwortzu J Borschriften nicht bea intrippen von Braft ufw. Decke festgesehten ohnes gezählt werden kann, wenn — ebenso wie latra ufw. Decke — die für die Gesamtarbeits-sestgesten Akkordsohnsähe nicht überschritten sollen.

feshgeichten Akkordiohnsähe nicht überschierin
folsen.

ng 150: betr. Farbenberechnung beim Gortleren
film 3. Just, Pankow (Kabriken in Eckeleien).

e Id ung: Die Entschiedung des bestärklichen
ngsausschulfes sitr Schlesen wird aufgehoben
elbung: Die Entschiedung des bestärklichen
ngsausschulfes sitr Schlesen wird aufgehoben
ellestli. daß dos in Frage kommende Gortiment
arben hat. Begründung: Die Entscheidung des
hen Schlese Zeckleine beruft auf sochen Borausi. Das strittige Sortiment wird voordritect in
farben. Diese werden einzeln weiter sectest in
(rot, rot rot, bloh, braun, sahl, was 25 zwischengibt. Diese 25 zwischenlarben werden weiter in
unsel sortiment muß also ber Lohn für Borsin Schundbraben u. der Lohn für Kenipotkeren
blarben gegalft werden. Sosen im Begirk Schlerüßer ibliche Kawbenberechnung durch ben Reichsn 3. 4. 1922 abgeändert worden ist und sich davan erthelische Dohneuminderungen erneben, istes
der Begirkastarif-Kontrasenten, hierfür die notrüge 161: betr. Streitigkeit wegen der Farbenbeim Begirke Mitteldeutschland. Dieser Antrag
lich durch die au Antrag für, 150 getrossen ern
an 152: Die Kirma S. Surldrink in Rüsnde er-

trottern vervolligien voginga zu verweigerin. ng 158: det. Enzahl der zu liefernden Hennalen rbeit. Der Antrog war gestellt von der Gaulei-D. T. A. B. sitr Gachsen. Entsche den ng: seitstell vervolligien eine Ergän-gestellt der der Geschlichte der Neichgebart. Da der Zentrale Schl.B. hierzu pretent sit, lieberweist er die Angelegenheit dem Tarifausschuß zur Erledigung.

Aarifausschuß aur Erlebigung.

Auf 154: Die Firmen Ernst Spangemann, Kessund

und Noelofs u. Weber in Blinde erheben Eingen sofgende Entscheiden des besichtlichen

gaauschusses vom 12. Juni 1922: "Nach dem

spauschusses vom 12. Sigarrenhetsellung vom 4.

Anfage 8 V. 1 kann bei Arbeitseckeichterungen

sem Arbeitseber und der Organisationsverteter

lag vereinbart werden. In den Vertieben, wo geschehen ist, muß der tartslüche Lohn gegablt

sternig in Since vor in de la fell folgende fei. Zentrale Schlichtungsausschuft, fällte folgende ib v ng: Die Entscheidung des begirkl. Schl.«A. wird aufgehoben und entschieden, daß die gedereindarungen in allen Teilen ungültig sind. 19: Zur vollfändigen Karlesqung bes dem gereiffall zugrunde liegenden Sachverhalts mußtentrale Schl.«A. folgende Fragen vorlegen:

19: die die Vereinbarung auflig, die Ansange

3. Ift biese Bereinbarung (Krage 2) gilltig für be, deren Ardeitervertretungen dei ihrem Zu-nen nicht mitgewirkt und ihr nicht ausdrücklich i haben? oort zu Frage 1. Nein, weil die tariffüchen n nicht beachtet worden sind.

Antimort zu Frage 2. Zur Beantwortung biee fe Arge war es erforderlich, folgende Zwijchenfrage eingulgdalten: "Alf es als Arbeitserlichferung im Sime ber
gulgdalten: "Alf i. des Keichsterlichterung wim Sime ber
gulgdalten: "Alf i. des Keichsterlichterung wim Sime
gulgdalten: "Alf i. des Keichsterlichterung vom die
gulgdernen wenn der Arbeiterlächt durch die Betriebsleitung guefalanden nich, das auf die forpfältige Lussfüht. ung der übertragenen und zu feistenden Arbeit kein Wert
gelegt werden soll, um durch gelekterete Arbeitelsfüngen
der Vereinange erfongere Entfohnung ausguleichen."

Derteindarte geeingere Entfohnung ausguleichen."

Dertein der und allen Beteiligten und geleich gerichten gesten der eine Beitelle und der eine Stiffte 40 Progent Zohnulaufger.

Dertein der und geleich der Bestellichen gerichten gerichten gegen der erfohnen der und die gegen der erfohnen der

ipmade lider die vorliegenden Ferienanträge wird folgender Dringlichteitsantrag an den Zentralen Artifausichuft
der Dringlichteitsantrag an den Zentralen Artifausichuft
der Dringlichteitsantrag an den Zentralen Artifausichuft
Dringlichteitsantrag an den Zentralen Artifausichuft
Dringlichteitsantrag an den Zentralen
Artifausichuft, "Auf Erund vorliegender Etreiffälle unterbreiten mir dem Zentralen Artifausichuft folgende Angelegenheit: Im Reichgetartf vom A. 1922 ift liv die Berechnung des Kreienanfpruches ein Kertenjahr vom 1. Nowember eines Jahres die zum A. 1922 int In Nowember eines Jahres die zum A. 2012 vom I. Nowember eines Jahres die zum A. 2012 vom I. Nowember eines Jahres die zum A. 2012 vom I. NoJazin die Sentinglicht die Liebergangsbeitimmungdie se ermöglicht, dier Etreiffigene entsgelten zu Können, welche lich dei der Berechnung vom Aferienanfprüchen
und die jehe der Berechnung vom Kreitenanfprüchen
und der zum neuen Tarif sofort zu wereindaren."
Antrag 158: dett. Ferrienlohn nach Artifall II Jiffer 9
bes Nieichstanssvertrages. Entscheidung: Nachbem der Zentrale Zarifausichuft in einer Situary vom 18. August 1922
ben Grundlich aufgestellt det. daß Ferienlohn bereinige
Zohnfals Geltung aben foll. den im Arbeiter verblenen
wirtde, wenn er — gleichbiebende Arbeitolessischung vom 18. August 1922
ben Grundlich aufgesehen Ferienings die 50 Arog. und
bem 1, Luft 1922 liegenden Ferienings die
55 Broz. Zeurungszulage au verrechnen sind, die
55 Broz. Zeurungszulage au verrechnen sind, die
2022 seingelegt hat. Bei noch nicht gewährten Ferien und
eins entwerden zu vorlagen in stimmen wir der
Baze seinselegt hat. Bei noch nicht gewährten Ferien und
eine noch eintretenden Lohnerdherungen ist singen und
eine noch eintretenden Lohnerchnerungen ist singen und
eine noch eintretenden Lohnerchnerungen ist singen und
entwerdene Entwerdenen in der

1992 feligeleit hat. Bei noch nicht gewährten Kerlen und eine noch eintretenden Zohnweränderungen ift sinngemäß 31 verfahren.

Antreg 157 betraf Etreitigkeiten im Bezirt- Scachsen betr. Kerciengewährung infolge des Ende Juni ausgebrochenen Etreiks. Roch eingebenden Erörterungen wird der Anfreg unrüchgezogen.

Antreg aurüchgezogen.

Antreg 185 betraf Etreitfälle, ble durch die Bereinderung des Zeintalen Arzigausschulfes vom 18. August 1992, daß der Gerienvoragraph des Reichsbartsvertrages vom 5. 4. 1992 rücknichtende Kraft ab 1. November 1991 hat, erfebigt sind, wird von Sauleiter Gerloff zurückgezogen, unter der Borausschung, dah die Regelung nummely entsprechend erfolgt.

Antreg 1893 Der Antreg ersehigt sich dadurch, daß die bereits anhängig gemachten Kerienstreitigkeiten der in dem Antreg 1890. Die Krun 25. Summe der Weiten genomen für tau Graund der Rechten Santrag ersehigt werden milsten Antreg 1800. Die Krun 25. Sumger in Krankenberg hatte einer Arbeiterin, die noch übren Ferien aus dem Betriebe ausgeschieben mar, 2 Tage der geachsten Kertenentschädigung vom Lohn in Wang gebracht. En if ched un g.: Da bie betreifende Arbeiterin felt November des vorigen Jahres bei der genannten Kinne bestäftigt vor.

lungsiage nach dem 31. Juli und 14. August 1922.

Brennen. Wochenlohnsähe ab 23. August 1922. (Einstellungslohnsähe.)

Für Arbeiter: Für Tebeiterinnen:

14—16 Jahre alt M. 1100.— 14—16 Lahre alt M. 800.—

18—18 Jahre alt M. 1650.— iber 18 Jahre alt M. 1150.—

18—21 Jahre alt M. 1650.— iber 18 Jahre alt M. 1150.—

21—24 Jahre alt M. 2000.— iber 18 Jahre alt M. 1150.—

22—24 Jahre alt M. 2000.— iber 18 Jahre alt M. 1430.—

22—24 Jahre alt M. 2000.— iber 28 Jahre alt M. 1430.—

23—24 Jahre alt M. 2000.— iber 28 Jahre alt M. 1430.—

24 Jahre alt M. 2000.— iber 28 Jahre alt M. 1430.—

25 Jahre 2

arbeiterinnen, varjonnenarvenerinnen auf den de 16. August Brogent.

200 ms. Die Stundenlohniäche werden ab 16. August erhöht: Jür Silfsarbeiter im Alter von 14—16 Jahren um 4 M, von 16—18 Jahren umd 8 M, von 18—21 Jahren um 12 M und von 21 Jahren umd nehr um 16 M. Jür Silfsarbeiterinnen im Alter von 14—16 Jahren um 4 M, von 16—18 Jahren um 6 M, von 18—21 Jahren um 8 M umd von 21 Jahren umd nehr 9 M.

Aus der Kau-, Rauch- u. Schnupftabakindustrie. 75 Prozent Lohnerhöhung.

75 Progent Lohnerhöhung.
Kurz vor Kedntionschiuß erhölten wir die Mittelt, daß es bei den Lohnverhandlungen in Krenkfurt.
M., die am 28. Kugulf lettlefunden haben, zu einer ländigung gekommen ist. Si til eine Erhöhung der nen Löhne um 75 Brogent vereindart norden. Heber elheiten berichten vie in nächsten mit den elheiten berichten vir in nächsten Mitmuner.

Mus ber Rohtabakbranche.

Rannheim. Die Teurungszulage wird auf die Grundlöhne für den Wonat Angult 1992 von 275 auf 375 Prosent erhöht. Am nächken Jahltan, den 26. August 1992, ift die Radziahlung für die abpelaufenen Tage des Wonat Angust zu leisten.
Die Gefantlöhne der Rohtabakarbeiter betragen nunmehr für den Wonat August 1992:
miter 16 Jahren mämnf. 741.—46, weist. 570.—36 pro Woche bon 16—18.
18—21. 1811.— 886.50.
1912.— 191

Aus dem Tabakgewerbe.

Erwerbslosens und Kurzarbeiterstänterstützung für Tabakarbeiter.

Sinten auridinezogen.

Sinten is detrei Steitfälle, die durch die Bereinigen ist der in der i

 $A^{1}3$

Wie ift so etwas möglich? Im Briefalien der "Sübdeutschen Zadakseltung finden mit solgende Anfrage von M. W. in H.: "Wir arbeiten fäglich 11. Stunden, also I leberstunden, welch a der nicht als tieder flu nden dezahlt werden, Annenommen, ein Arbeiter macht in sech Erfeltung von 2 fügeren. Können wir nun deim Kriedid die Ethung von 8 fäglichen Arbeitsstunden (2500 Zigarren) du Stunde segen?"

burch die des des inder nicht unternommen höben, um die illeberfunden begahlt zu erhollten. Die der bettert in Sindst festenden in der gewerlichgeilliden Dragnifation und vom Tarifvertrag gefehen und pehört haben.

Sans Dampi in offen Gesten.

Sans Dampi in offen Gesten.

Sars Cevan Lishe, Strausgeber und Schriffielter der Lobakurtichgeillichen Stumbfedun' ift ein richtiger Sons Dampf in offen Gesten.

Dampf in allen Gossen. Wies mehr er bessen in der Lobakurtichgestilden Sundhaften in ein sich ein mehren der Reugnis aussellellen sienen, den er Schendbrech im Dunkeln tie den komn. Die gang Best, bestonders aber die Zahachweit, den ihm Loba einma bas Zeugnis aussellellen sienen, daß er Schendbrech im Dunkeln tieden komn. Die gang Best, bestonders aber die Zahachweit, des lichter mit seinen Rastichlägen. Er hann ober nuch auch ert mit seinen Rastichlägen. Er hann ober nuch auch ert den komn. Die gang bei der er verabezu verschwenderfich um, mit de licht die einsjermaßen gutem Billen im mer etwos sindet, was man loben oder sabeln hann, so hat die einsjermaßen gutem Billen im mer etwos sindet, was man loben oder sabeln hann, so hat die ein sieges lunglich iß, daß bie Eingehörigen des Archaften des Seine einziges lunglich iß, daß bie Eingehörigen des Archaften des Seine zu gestem wie sie es sitz richtie holsen und hie sinde von der sabeln hann, so hat der eine Fisien der eine Seine zu gestem der eine Reuglich des Seines zu siche klummern. Das mit für einem Pinnert Bischtig fahr dimmern. Das mit für einem Pinnert Bischtig fahr der gesten der sich er gesten

Das flactliche Tabekmonopot in Arantrelch.

[3023.] An volederholten Wasen (chon wurde auf die mon der Bestaatindustrie unternommenen Bestude hingen in vielen, sich der transfolischen Staatemonopole zu demöcken in der Kenten der Verlegen d

Mus ben Gauen und Bahlftellen.

Aus den Gauen und Jahlfellen.

Reright von ter Gentraften in Deptau.

Min 20. August dann im Gentraften in Deptau eine Gonferen der Auftraften in der Auftraften der August der Auftraften der Auft

Verbandsteil.

Bremen, ben 28. August 1922,

Gingtgangene Abrechnungen.
Gau Nordhaufen: Wollungen, Beberichten, G
Gau Setjotz Bifeitlamp, Beberichten, G
Gau Setjotz Bifeitlamp,
Gau Setjotz, Britier,
Gau Gebolier, Britier,
Gau Gebolier, Britier,
Gau Henburg: Kimburn,
Gau Derdon: Sergan, Beffox, Selmsgelin:
Gau Derdon: Deige, Dangig,

Mitgliebsbücher.

Treiben: Das Milgivelbud & II 103 685 Dorothra Adner, gebi 17. 76. 60, eingelt. 29. 11, 118 5705 Emilie Soluti, geb. 14. 4. 88, ein-Pas Wilgivelbud & III 85 705 Emilie Soluti, geb. 14. 4. 88, ein-getelen 4. 19 11 (711/2. 3. 23), Solution: 150 Wilgiliobsüder Wilfirlimine Alee, geb. 12. 6. 90.

iter 2, 11, 70 M. s. (2015).
denneter: De Milgliebsfürfer Sebn. Wahmann, geb. v. r. ev.
etc. 7, 7, 91.
Friedo Bacl. 5 III 100 800 geb. 22, 10, 92, eingete. 17, 4, 18
(10, 9, 29).
Ohlenbard, a. Ourigh; Dog Milgliebsfünd 5 III 76 400 Tr. Anodel,
13, 12, 93, eingete, 15, 1, 21, Al. 4, (824%, 3, 292).
Zefere 22, Bulgliebsfürfer Acterium Anger, gef. 1, 3, 07,
etc. 6, 9, 21.
Bulja Gert, gef. 16, 1, 65, eingete, 6, 9, 21 (830/4, 3), 22).

Arbeitsmarkt.

Abreffen=Menderungen.

Gera (10): 2. Beb. Paul Willmann, Margarethengallo 11. Plurgliebt (5): 2. Beb. Elife Steinmeth, Katlerftr. 17. Ziviđan (10): 2. Beb. Paula Defer, Miederplanith, Endgasse 11.

Cohn & Co., Berlin N. Gegründet 1970. Brunnenstr, 24.

ROSSADAKA-MASSEMANTADPIK
Sümtliche Utensillen und Maschinen zur Zigarren- und
Reissles und grüßes Raus
der Branke. Brätigs Zigarrenwistel zmankager Deutschands.
Flowerfablikerungen günstigste
Bedingungen. Preislisten Ta auf Wunsch um-stehend kostenlos.

Einrichtungsgegenstände für Zigarren=Geschäfte u. Fabriken Moderne Musier in praklischsier Austührung Verlangen Sie meine Preisiisten Pleinvich Franck G. m. b. N. Berlin N 54, Brunnenstrasse 22 Rohtabakhandlung Moderne Musier in praktischster Ausführung

Bettledern

Brigg billing billingshe se schillesen st. 800

Bettledern

Lift graue geschillssen st. 800

welle 41 1000

beste Sorte A 2700 u. 8000,

welle angeschilssen st. 900

welle angeschilssen st. 900

welle angeschilssen st. 900

welle angeschilssen st. 900

welle ungeschilssen st. 900

welle unge

Lobes Nº 245 bei PILSEN, Böhmen.

Kaufe Jahakrippen & Posten Tahakrippen & zu den höchsten Tagespreisen! Alb. Plaft, Hamburg Wandsb. Chaussee 257
Telephon: Nordsee 2784 N. 2
Abholen kostenios i

THE PARTY OF THE P Bremer Buchdruckerei J.H. Schmalfeldt & Co. ienedikt Sachsel | Samtliche Drucksachen | Samtliche D

 A^{13}

hat fi gur l Ware djafte djafte

Bew bere Bare Einfi

Um

Dile

man

pas fürch ange Doch nahn wiefe allzu Maß glüch ber C Inne auch mit por beffe Man